



Liebe Mitglieder  
Liebe Interessentinnen und Interessenten

nachdem wir vor 10 Tagen einen Kurznewsletter mit Veranstaltungen versandt haben, hier nun der versprochene ausführliche Newsletter. Termine, welche uns gemeldet werden, finden Sie auf unserer Homepage [www.inwo.ch/termine](http://www.inwo.ch/termine)

Der Vorstand der INWO Schweiz arbeitet nach wie vor engagiert und unentgeltlich. Ihre Rückmeldungen motivieren und unterstützen uns. Danke. Zusatzinformation für Ihre Agenda: Am Samstag, 27. April 2013 findet die 23. GV der INWO Schweiz in Zürich statt.

## Aktuell:

### ***Für eine Wirtschaft zum Nutzen aller***

Die eidgenössische Volksinitiative „Für eine Wirtschaft zum Nutzen aller“ ist ein wertvoller Beitrag für dringend nötige Debatten und Weichenstellungen. Die Initiative wurde von den Medien extrem stiefmütterlich behandelt, so dass ihr der Durchbruch bisher fehlte. Noch ist es nicht zu spät aber ein Grosseinsatz ist notwendig! **Ablauf der Sammelfrist 1. Mai 2013.** Die nächsten öffentlichen Publikumsveranstaltungen finden Sie [hier](#). Weitere Informationen über die Volksinitiative und den **Unterschriftenbogen** finden Sie unter: [www.wirtschaft-zum-nutzen-aller.ch](http://www.wirtschaft-zum-nutzen-aller.ch)

### ***Keine Spekulation mit Lebensmitteln***

*Banken, Pensionskassen und Hedgefonds sind mitschuldig am Welthunger.*

Stoppen Sie die Spekulation mit Nahrungsmitteln und unterschreiben Sie die neu gestartete Volksinitiative von [JUSO](#) und [Solidar Suisse](#).

## Vollgeldreform/Monetative:

### **Schweizer Fernsehen**

[Eco -Das Wirtschaftsmagazin](#) berichtete am Montag 28. Januar 2013 mit einem ca. 8 minütigen Beitrag über die **Vollgeldreform/Monetative**. Wir hoffen die öffentliche Diskussion über die Vollgeldreform/Monetative wird nun (endlich) intensiviert. Weitere Informationen und den **direkten Link zur Sendung** finden Sie unter [www.vollgeld.ch/ECO](http://www.vollgeld.ch/ECO)

### **Schweizer Radio**

In der Sendung „[100 Sekunden Wissen](#)“ (2 Minuten) vom 5. Februar 2013 wird die Vollgeldreform erläutert

### **Verfassungstext**

Der aktualisierte [Verfassungstext-Entwurf ist nun online](#). Dies ist noch nicht der endgültige Initiativtext. Wir fordern hiermit potenzielle **Koalitionspartner** und ausgewiesene **Fachleute** auf, den Vorschlag mit uns gemeinsam weiter zu konkretisieren! An der MoMo-GV im Mai wird darüber abgestimmt, damit die Unterschriftensammlung Ende 2013 / Anfang 2014 starten kann.

### **Info8-Video**

Dr. oec. Reinhold Harringer (MoMo-Vorstand / [ECO-Interview](#)) referierte vor über 250 Besuchern zum Thema: ["Brauchen wir eine Geldreform?"](#) (36 Minuten mit diversen Fakten & Grafiken). Er analysiert die grundsätzlichen Fehler des Geldsystems sowie der Geldschöpfung. Gleichzeitig zeigt R. Harringer auf, mit welchen Alternativen der Verein MoMo (Monetäre Modernisierung) aufwartet.

### **Veranstaltungen**

Bitte beachten sie die Veranstaltungen von/mit Occupy-St.Gallen, SYNA, Agenda 21, usw. unter [www.vollgeld.ch/events](http://www.vollgeld.ch/events).



## Grundeinkommen:

### Päckliaktion gestartet

In den letzten 10 Monaten wurden in der ganzen Schweiz über **72'000 Unterschriften**, und damit drei Fünftel der benötigten 120'000 Unterschriften, gesammelt. Die Initiative will bis zum 21. April 2013 (ein Jahr nach der Lancierung) 100'000 Unterschriften erreichen. Jeder kann sich nun auf der neuen [Website der Generation Grundeinkommen](#) ein Päckli nehmen zu 50, 100, 500 oder 1'000 Unterschriften. Mehr Sammeldaten im Überblick gibt's unter [www.bedingungslos.ch/kalender](http://www.bedingungslos.ch/kalender) oder in der [Sammeler-Facebookgruppe](#). Weitere News gibt's [hier](#).

## 1000er-Note:

Der Druck von neuen 1'000er-Banknoten wird von der INWO Schweiz angeprangert. (siehe [Thema der INWO-GV 2012](#)). Nun greifen das Thema die Zeitungen auf:

**Die Zeit** (Januar 2013) [Fluch der Tausender-Note](#)

**Tagesanzeiger** (25. Januar 2013) [Tausendernote unter Geldwäscherei-Verdacht](#)

## Wasser Privatisierung:

„[water makes money](#)“ meldet erfreuliches: „Was sich im Laufe der siebenstündigen Verhandlung entwickelte, hatte keiner erwartet: Der Strafprozess gegen den französischen Filmvertrieb und den Protagonisten Jean-Luc Touly wurde zu einem politischen Tribunal gegen die privaten Wasserkonzerne. Das Plädoyer der jungen Staatsanwältin mündete darin, dass sie keinen berechtigten Anlass mehr für eine Klage seitens Veolias sehen würde! Erst am 28. März ergeht das Urteil...“ Auch Dirk Müller (Mister DAX) thematisiert die [Wasserprivatisierung in Europa](#) und die Petition [right2water](#) sowie ein Artikel im Zeitpunkt [Tribunal gegen die private Wasserversorgung](#)

## Veranstaltungshinweise:

**heute Dienstag, 26. Februar 2013** um 19.00 Uhr in Dornach **Gemeinwohl-Ökonomie** - ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft. Vortrag mit Christian Felber (Wirtschaftslektor, Autor und Publizist, Wien) in Dornach. [Details & Flyer](#)

**Mittwoch, 27. Februar 2013** um 19:45 Uhr in Weinfelden

SP Weinfelden: [Öffentlicher Vortrag Christoph Pfluger](#) thematisiert: **“Die Illusion des Geldes und ihre Wirkung auf Mensch und Welt”** [Flyer](#)

**Samstag, 2. März 2013** ab 13 Uhr in St.Gallen

Occupy St.Gallen macht einen **Aktionstag für eine neue und gerechte Geldordnung**.

Hier finden die [Details + Facebook-Event](#)

**Donnerstag, 7. März 2013**, um 18.00 Uhr in Brugg

[Die Ökonomie des Glücks](#). Filmvorführung im [Kino Odeon in Brugg](#) [Flyer](#)

Weitere Vorführung in Planung: Mittwoch, 13. März 2013 im [Restaurant Dimensione](#) in Winterthur

**Samstag, 9. März 2013** 14 – 18 Uhr in Thun

**Vollgeld-Reform/Monetative** Hansruedi Weber (Präsident Verein MoMo) referiert auf Einladung des Verein Chai [www.chai.ch](http://www.chai.ch): **“Es braucht eine Vollgeld-Reform als Basis für ein gerechtes Geldsystem”** [Details & Flyer](#)



**Samstag, 9. März 2013**, ab 13.30 Uhr in Brugg  
Zukunft pflanzen! „Ernährungssouveränität“. Organisation: **Fachhochschule Nordwestschweiz / Verein Permakultur**. Diverse Vorträge mit anschliessender Diskussion. [Flyer](#)

**Montag, 11. März 2013**, ab 19.15 Uhr in Luzern  
**Gemeinwohl Ökonomie** - ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft. Vortrag und Podiumsdiskussion von und mit Christian Felber. [Flyer](#)

**Montag, 18. März 2013**, 19.00 Uhr in Schaffhausen  
**Jetzt braucht es die Vollgeldreform**. Die Gewerkschaft SYNA lädt ein zu Vortrag und Diskussion zum Thema [www.vollgeld.ch](http://www.vollgeld.ch). Referent: Martin Jung (AL Grossstadtrat SH, Vorstandsmitglied MoMo) [Flyer](#)

**Donnerstag, 21. März 2013**, 18.30 bis ca. 21.30 Uhr in Zürich  
**Gemeinwohl-Ökonomie** - ein Wirtschaftsmodell der Zukunft. Kurz-Referat von Peter Meier-Lüscher über ein Wirtschaftssystem das auf Menschenwürde, Solidarität, Kooperation, ökologischer Verantwortung und Mitgefühl aufbaut. Vortrags- und Diskussionsabend der **INWO-Regionalgruppe** Zürich im [Zentrum Karl der Grosse](#), [Flyer](#)

**Donnerstag, 21. März 2013** ab 20.30 in Wohlen BE  
**Vollgeld-Reform / Monetative** zu Gast bei << [AGENDA 21 WOHLLEN BE](#)>> Einladung zum öffentlichen Vortrag mit Diskussion: „*Unser Geldsystem soll der Gesellschaft dienen und nicht nur der Finanzwirtschaft!*“ Referent: Hansruedi Weber (Präsident Verein MoMo) [Flyer & Details](#)

## Medienhinweise:

### TV-Tipp

ARTE-TV am Dienstag 26.2.2013 um 21.45 Uhr (und dann [7 Tage gratis online](#)):

[Staatsgeheimnis Bankenrettung](#) (inkl. Trailer)

*„Wohin fließt das Geld für die Rettung europäischer Banken wirklich?“*

### Tagesanzeiger

[Führt SNB Negativzinsen ein?](#) (7.12.2012)

[Negativzinsen auch für Kleinsparer?](#) (10.1.2013)

**Christoph Pfluger** (30.1.2013)

[Das war aber Zeit: die Geldschöpfung am Schweizer Fernsehen](#)

**Telepolis** (30.1.2013)

[Ein starker Finanzsektor ist schlecht, selbst wenn er erfolgreich ist](#)

**Zeitpunkt** (15.2.2013)

[Kooperative Nachbarschaften – jetzt wird es konkret](#)

2. März 2013: GV der *Bau- und Wohngenossenschaft NeNa1*

**Tagesanzeiger** (20.2.2013)

[Geld aus dem Helikopter](#) (Philipp Löpfe)

*„Es gibt eine Alternative zum Währungskrieg“*



## Weiteres:

### Let banks go bankrupt

Island's Präsident äussert sich am **WEF 2013** zum erfolgreichen Krisenkonzept: „[Let banks go bankrupt](#)“

### Steuern 2013

FairCH gibt Tipps zum Thema Geld: [Bei mir selber anfangen](#) EasyTax erlaubt zum Beispiel am Ende der Steuererklärung einen solchen Kommentar zu schreiben:

*Bitte meine Steuern NICHT für Kriegsmaterial oder für die Subventionierung von Fleisch- oder Treibstoff- Landwirtschaft verwenden. Meine Steuern sollen eine Schweiz fördern, wie sie in der Präambel der Bundesverfassung beschrieben ist: Gewalt soll dank Prävention gar nicht erst entstehen. Weitere Beispiele [>>>](#)*

### Bettelbriefe: [Hilfe ohne Selbsthilfe bringt nichts](#)

Elsi Reimann hat zu Händen von Hilfswerken einen **Musterbrief** ausformuliert, welcher die Problematiken des „herrschenden“ Geld- und Wirtschaftssystems erläutert

### Geldsystem verstehen

Auf der Startseite der Homepage [www.geldsystem-verstehen.de](http://www.geldsystem-verstehen.de) findet sich ein **Zitat von Silvio Gesell**.

Freundliche Grüsse  
INWO Schweiz